

Gliederung

1

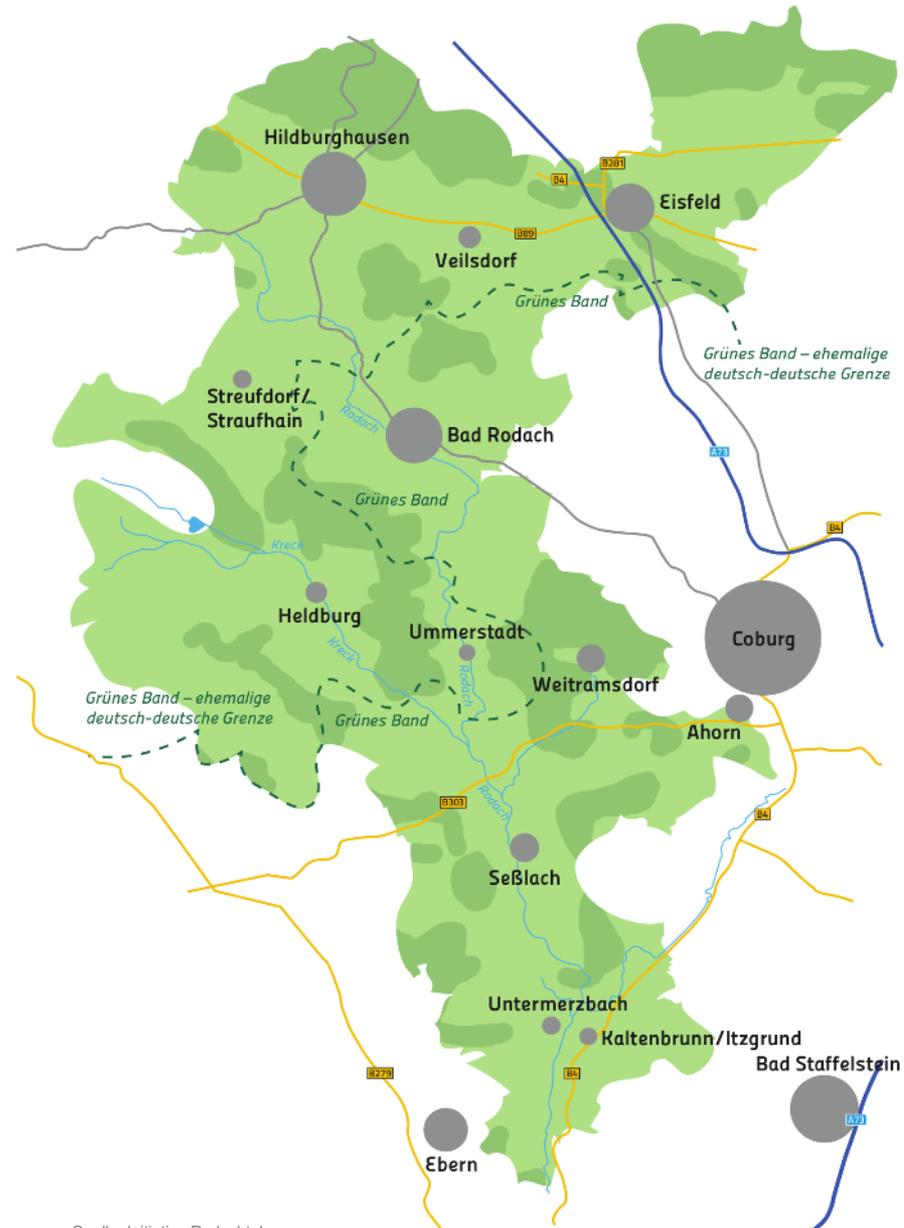
Initiative Rodachtal – kurz und knapp

2

15 Jahre Innenentwicklung –
Erfahrungen aus dem Rodachtal

3

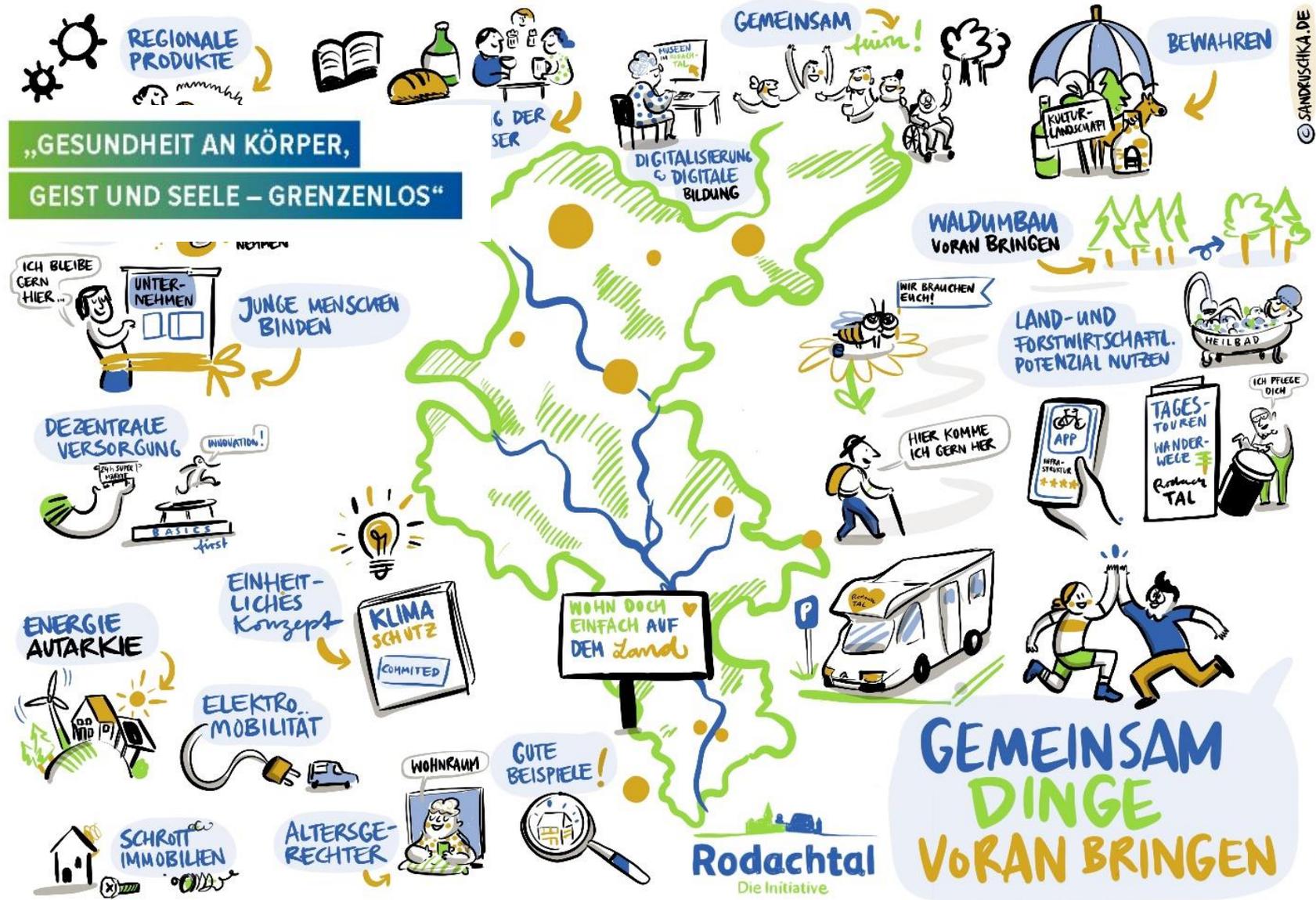
Neue Themen – Blick nach Vorne





- Letzte Erweiterung der Initiative Rodachtal im Januar 2019 und neue Organisationsstruktur
- konzeptionelle Grundlage Integriertes Entwicklungskonzept von 2021
- Neue EU-Förderperiode 2021-2027 für LEADER, EFRE, usw. zur Umsetzung eigener Projekte

Gemeinsam Zukunft planen – Handlungsfelder, Zukunftsthemen und Ziele



© SANDRUSCHKA.DE

Initiative Rodachtal – Handlungsfelder, Zukunftsthemen und Ziele

8 Handlungsfelder



Daseinsvorsorge



Wirtschaft und Handel



Bauen und Wohnen



Kulturlandschaft



Tourismus



Kultur, Bildung und Freizeit



Soziales und ehrenamtliches Engagement



Energie und Klimaschutz

4 Zukunftsthemen



Resilienz



Nachhaltigkeit und Regionalität

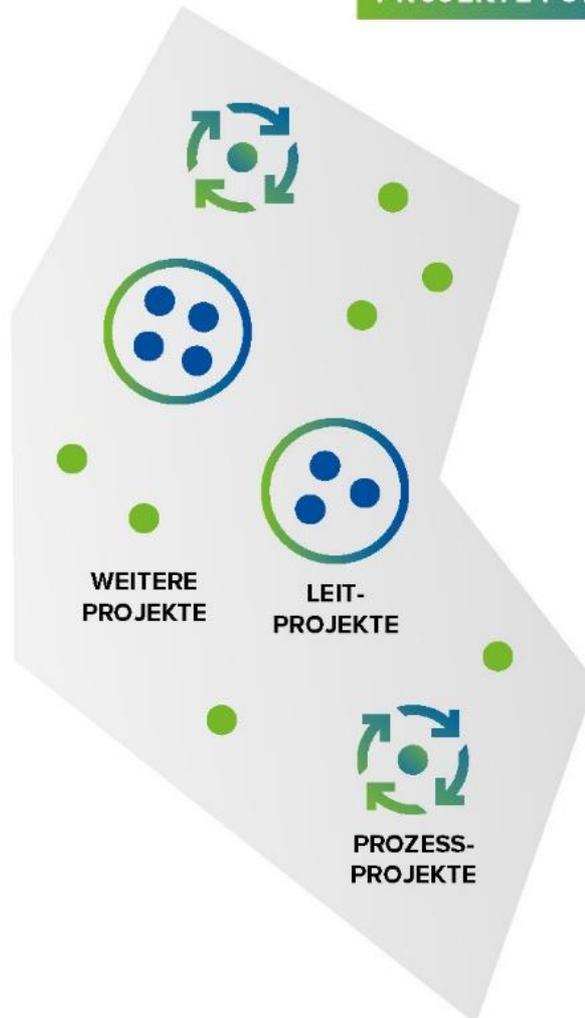


Kommunale Zusammenarbeit



Digitalisierung

PROJEKTE FÜR DIE ZUKUNFT



Leitprojekte

- Umfangreich, bündeln mehrere Teilprojekte
- besitzen besondere Relevanz für Entwicklung der Region
- umfassen mehrere Handlungsfelder

Neues entwickeln und weitermachen – Leitprojekte

- Fränkisch verbunden
- Vor Ort versorgt
- Natur- und Aktivtourismus am Grünen Band



1

Neues entwickeln und weitermachen – Leitprojekte

- Engagiertes Rodachtal – digital und vernetzt
- Zukunft denken: Klima, Energie, Umwelt
- Jung und Alt im Rodachtal
- Bauen und Wohnen 3.0



Foto: Initiative Rodachtal

15 Jahre Innenentwicklung

Historie und Hintergrund

- | | |
|-----------|---|
| 2009 | Modellvorhaben Flächenmanagement mit ALE in Ahorn und Itzgrund |
| 2010 – 13 | REFINA – die Flächensparer |
| 2011 – 13 | ExWoSt Forschungsvorhaben – Baukultur in der Praxis |
| 2013 | Rahmenkonzept Siedlungsentwicklung |
| 2014 | Erste regionale Dorfentwicklung in Thüringen |
| 2018 | Einweihung Baukompetenzzentrum Markt 33 in Ummerstadt |
| 2019 – 21 | Evaluierung und Fortschreibung Rahmenkonzept Siedlungsentwicklung |

15 Jahre Innenentwicklung Unsere Erfahrungen

Innenentwicklung...

- ... ist sozial, ökonomisch und ökologisch als Strategie der (inter-)kommunalen Siedlungsentwicklung ein Muss!
- ... ist kein Selbstläufer, sondern benötigt Ressourcen und Zeit!
- ... zahlt sich langfristig aus und gelingt vor allem regional!
- ... muss Chefsache sein!



Quelle: Initiative Rodachtal

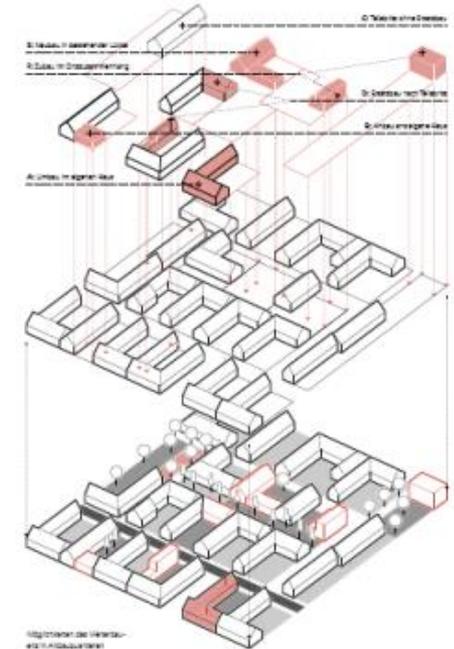
15 Jahre Innenentwicklung Wieso interkommunal?!

1. Menschen denken nicht in Gemeindegrenzen! Daher regional denken um gemeinsam Dinge voranzubringen!
2. Gemeinsame Strategien **bauen** **Konkurrenzen ab** – interkommunale Allianzen sind Plattform gemeinsamen Handelns.
3. **Synergien** werden durch die Bündelung von Projekten gehoben die alleine kaum umzusetzen wären.



15 Jahre Innenentwicklung Einige Praxisbeispiele

- Regionale Baukulturrichtlinien
- AK Historische Bausubstanz
- Baulotsennetzwerk
- Baukompetenzzentrum Markt 33
- Veranstaltungsreihe Bauen & Wohnen
- Baukulturpreis
- Baustoffbörse
- Beratungsleistungen
- Kommunale Förderprogramme
- Flyer und Ausstellungen
- Gute Beispiele Plattform auf Website



15 Jahre Innenentwicklung Baukompetenzzentrum Markt 33

- Gläserne Baustelle
- Veranstaltungs- und Lernort
- Geschäftsstelle der Initiative Rodachtal



Foto: Initiative Rodachtal



Foto: Initiative Rodachtal



Foto: Studio GründerKirfel

15 Jahre Innenentwicklung Baukulturpreisträger 2016 - 2022



Foto: Initiative Rodachtal

15 Jahre Innenentwicklung

Veranstaltungsreihe

Bauen und Wohnen

- Bauherrengespräche im Markt 33 am 13.06.2022
- Kunst und Baukultur (Kaltnadelradierkurse)
 - 25.06.2022/26.06.2022
 - 02.07.2022 und 03.07.2022
- Dt. Fachwerktag im Markt 33 – Grün am Haus am 29.05.2022
- Tag der Städtebauförderung am 14.05.2022
- Kreative Innenraumgestaltung mit Lehm und Kalk am 16.07.2022
- Lehmbauseminar (Alte Schäferei Ahorn) am 13.08.2022
- Tag des offenen Denkmals (ganze Region) am 11.09.2022



Fotos: Initiative Rodachtal



Innovativ Denken – Blick über den Tellerrand

Bauen und Wohnen 3.0 oder 4.0?

- Modellentwürfe und Vermarktung (architektonische Entwürfe für Problemimmobilien) gemeinsam mit Hochschule Coburg
- Probewohnen (Herrichtung Probewohnung, Summer of Pioneers)
- Imagekampagne „Wohn´ doch einfach im Rodachtal“ (Vermarktung als Wohnstandort)
- Rodachtal Entwicklungsgesellschaft mit revolvierendem Siedlungsfonds (Entwicklung von Potentialen aus Fondsvolumen)



Innovativ Denken – Blick über den Tellerrand

Kommunikation zeitgemäß

SOCIAL MEDIA

Feed



Innovativ Denken – Blick über den Tellerrand

Kommunikation zeitgemäß



Thorsten Anders

- > Bankkaufmann
- > Gemeinderat in Untermerzbach
- > 48 Jahre alt

Thomas befindet sich in seiner zweiten Amtszeit im Gemeinderat von Untermerzbach. Privat ist der gelernte Bankkaufmann seit knapp 20 Jahren verheiratet und Vater zweier Kinder (16 und 18 Jahre). Sie wohnen in einem denkmalgeschützten Einfamilienhaus direkt an der Merzbach, das Thorsten von seinen Großeltern geerbt hat.

Sorgen:

Sanierung
Kommunale Zusammenarbeit
Kommunale Kommunikation



Elke Weber

- > Thermentouristin
- > aus Wilhelmsfeld (bei Heidelberg)
- > 52 Jahre alt

Elke ist gelernte Bürokauffrau. Nachdem ihre jüngste Tochter auf eine höhere Schule gewechselt ist, hat sie die Arbeit in Teilzeit wieder aufgenommen. Heute sind alle drei Kinder (29, 24 und 20 Jahre) aus dem Haus. Ihr Mann ist beruflich häufig unterwegs. Elke nutzt die Zeit gerne für Wellnessstrips mit ihren Freundinnen.

Sorgen:

Gehobene Unterkunft
Anlaufstelle



Georg Riemer

- > Vereinsvorstand 1. FC Ahorn
- > Betreiber nah & gut in Schorkendorf
- > 58 Jahre alt

Fußball ist Georgs Leben. Kaum konnte er laufen, stand er quasi schon für seinen 1. FC Ahorn auf dem Platz. Beruflich bezeichnet er sich mit seinem nah & gut Supermarkt gerne als den Grundversorger von Schorkendorf. Georg ist geschieden, seine erwachsene Tochter lebt in Leipzig.

Sorgen:

Datenschutz
Mitgliederschwund
Wohnungssuche

15 Jahre Innenentwicklung

Was haben wir schon erreicht?

Evaluierung Flächenmanagement (bayerischer Teilraum 2014-2020)

- Seit 2014 wurden 13 bis 35 Maßnahmen je Kommune über kommunale Förderprogramme unterstützt.
- Gesamtzuschüsse zwischen 44.000 Euro und 130.000 Euro je Kommune an Förderungen

Evaluierung Flächenmanagement (Thüringer Teilraum 2014-2020 - ohne Eisfeld/ Hildburghausen/ Ummerstadt)

- In Thüringen (regionale Dorfentwicklung) etwa 50 private Maßnahmen – 840.000 € Förderung.



15 Jahre Innenentwicklung

Was haben wir schon erreicht?

Evaluierung Flächenmanagement (bayerischer Teilraum 2014-2020)

- Großteil der Maßnahmen zur Innenentwicklung seit 2014 umgesetzt (z.B. Baulotsennetzwerk, Markt 33, kommunale Förderprogramme)
- 36,6 Hektar an Innenentwicklungspotenzialen alleine in Bayern reaktiviert
 - Entspricht ca. 50 
 - Von 2014 – 2020 durchschnittlich 20 Innenentwicklungspotenzialen je 1.000 Einwohner aktiviert



